



5. April 2011

## **PRESEMELDUNG**

### **Echt Schaf - 1. Pfälzerwald-Lamm-Initiative eröffnet mit kulinarischen Lammwochen ein spannendes Jahresprogramm**

Pünktlich zu Ostern startet nach dem sehr großen Erfolg im letzten Jahr zum 2. Mal die 1. Pfälzerwald-Lamm-Initiative mit den Kulinarischen Lammwochen vom 15. April bis 1. Mai. Während dieser Zeit bieten 22 ausgewählte Restaurants im Pfälzerwald Lammgerichte in allen Variationen an. Die Bandbreite reicht von Klassikern wie Lamnbraten mit Gemüseratatouille, Speckbohnen und Kartoffelgratin beim seehaus forelle am Eiswoog bis zu neuen Kreationen wie „milles feuilles“ beim Landhaus Michler in Schönau. Hinter dieser Köstlichkeit verbergen sich feine Scheiben aus Lammzunge im Wechsel mit heimischem Schafskäse. Viele dieser Restaurants sind bereits Partnerbetriebe im Biosphärenreservat oder Dahner Felsenlandwirte, die sich durch regionale Qualitätsprodukte auf ihren Speisekarten auszeichnen.

Erstmalig nimmt auch eine Metzgerei, nämlich die Metzgerei Hanß aus Hauenstein an den Lammwochen teil, die Lammfleisch und –wurstwaren in allen Variationen anbietet und für die Initiative einen speziellen Lammstrudel kreiert hat.

Eine umweltschonende Aufzucht auf kräuterreichen Wiesen im Pfälzerwald sowie ein schonender Transport und Schlachtung garantieren ein Fleisch von besonderer Qualität und Frische, das sich durch eine günstige CO2 Bilanz und kurze Transportwege auszeichnet

Die kulinarischen Lammwochen, die mit einem Flyer und Plakaten beworben werden, sind eines mehrerer highlights der 1. Pfälzerwald-Lamminitiative, welche in diesem Jahr mit einem umfangreichen Programm aufwarten kann.

Hauptziel des Vorhabens, das unter dem Slogan „Echt Schaf“ beworben wird, ist die Imageverbesserung bzw. Unterstützung der Schäfereibetriebe im Biosphärenreservat Pfälzerwald Nordvogesen:

Interessante Einblicke in die spannende und naturverbundene Welt der Schaf- und Ziegenhalter können sich Erwachsene und Kinder im Rahmen von regelmäßigen Führungen und Exkursionen (z.B. Ziehen – mit der Schafherde durch den Wald“ im Raum Bad Bergzabern oder Erlebnis-

---

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Kontakt: Helmut Schuler o. Anita Köhler

Tel.: 06325/9552-17 o. 15

Fax: 06325/9552-19

E-Mail: [h.schuler@pfaelzerwald.de](mailto:h.schuler@pfaelzerwald.de)

Naturpark Pfälzerwald e.V.

Träger des deutschen Teils des

Biosphärenreservats

Pfälzerwald Vosges-du-Nord

[www.pfaelzerwald.de](http://www.pfaelzerwald.de)



spaziergang mit Ziegen und Schafen beim Biosphärenhaus in Fischbach bei Dahn) von April bis Oktober verschaffen.

Das 1. Schäferfest wird am Sonntag, den 21. August bei der Kaiserbachermühle in Klingenstein mit Hütehundevorführungen, Schafrassenshow, Wollespinnen, regionalen Lammprodukten, Exkursionen mit Schäfern usw. stellt einen weiteren Höhepunkt der Initiative dar. An diesem Aktionstag kann den Schäfern bei ihrer Arbeit „über die Schulter“ geschaut werden. Ein vergleichbares Programm bietet das Lammfest, das durch das Hofgut Neumühle im guts-eigenen Betrieb am Sonntag, den 18. September veranstaltet wird.

Den Abschluss des gesamten Vorhabens bildet wieder der „Advent im Schafstall“ bei mehreren Schäfern, am Sonntag, den 3. Dezember. Bei dieser beliebten Veranstaltung können die Besucher in der heimeligen Atmosphäre bei den Schafen im Stall einen besinnlichen Adventsabend erleben.

Begleitet wird die gesamte Imagekampagne durch eine Wanderausstellung, welche die interessante Welt der Schäfer mit Infos reich bebildert darstellt. Die Ausstellung soll in diesem Jahr in verschiedenen Einrichtungen der Region gezeigt werden.

Das Hauptanliegen des Projektes, nämlich die Schaffung eines Bewusstseins für die Leistungen und Arbeit der Schäfer, die sich inzwischen selbst als „vom Aussterben bedrohte bzw. rote Liste Art“ bezeichnen, stößt auf große Akzeptanz bei allen Projektbeteiligten (Landesverband der Schaf- und Ziegenhalter e.V., Naturschutzbehörden, Biosphärenreservatsverwaltung, Naturschutzverbände, Hofgut Neumühle, Partnerbetriebe im Biosphärenreservat). Denn die Schäfer, die im Pfälzerwald mit ihren Herden 1.500 ha artenreiches Grünland bei einem sehr geringen Einkommen pflegen, sind sowohl wichtige Partner bei dem Konzept „Schutz durch Nutzung“ als auch bei der Erhaltung unserer attraktiven Kulturlandschaft. Der Wechsel aus Wald, Bachläufen, Wiesen und Weiden, die nur durch eine regelmäßige Bewirtschaftung wie z.B. die Wanderschäferei offengehalten werden können, stellen das touristische Potential im Pfälzerwald dar.

Die Schäfereibetriebe, sehen sich allerdings mit zunehmenden Problemen wie Preisverfall von Wolle und Fleisch, dramatischer Rückgang lokaler Schlachtmöglichkeiten, Unsicherheit bei der Betriebsprämie etc. konfrontiert, die für viele Betriebe mittelfristig das Aus bedeuten könnten. Eine Pflege der Bracheflächen, die von den Schäfern für die Grundstückseigentümer kostenlos gepflegt werden, wäre zukünftig nicht mehr möglich.

Die Koordination des Vorhabens erfolgt über die Geschäftsstelle des Biosphärenreservates Pfälzerwald Nordvogesen in Lambrecht. Finanziert wird das Projekt durch die Landkreise Kaiserslautern, Südliche Weinstrasse und Südwestpfalz.

---

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Kontakt: Helmut Schuler o. Anita Köhler

Tel.: 06325/9552-17 o. 15

Fax: 06325/9552-19

E-Mail: [h.schuler@pfaelzerwald.de](mailto:h.schuler@pfaelzerwald.de)

Naturpark Pfälzerwald e.V.

Träger des deutschen Teils des

Biosphärenreservats

Pfälzerwald Vosges-du-Nord

[www.pfaelzerwald.de](http://www.pfaelzerwald.de)

